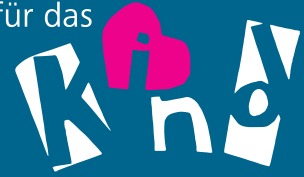


Ostschweizer Verein  
für das



# Frühe Förderung für Familien mit herausfordernden Startbedingungen

Das PAT-Programm des  
Ostschweizer Vereins für das Kind

Ostschweizer Verein für das Kind  
Rosenbergstrasse 82  
9000 St.Gallen  
079 911 45 00  
info@ovk.ch  
www.ovk.ch



Parents as Teachers  
Mit Eltern Lernen

Wir begleiten Familien mit herausfordernden Startbedingungen aufgrund von mehreren persönlichen, familiären, sozialen oder materiellen Belastungen mit dem Frühförder- und Elternbildungsprogramm *PAT – Mit Eltern Lernen* präventiv, bevor bei den Kindern Entwicklungsabweichungen oder Verhaltensauffälligkeiten auftreten.

## Ziele

- Wissen über die frühkindliche Entwicklung erhöhen
- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Förderung des Aufbaus sicherer Bindungen zwischen Eltern und Kind
- Langfristige Verbesserung der Lebensumstände und der Gesundheit der ganzen Familie
- Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen und Gesundheitsproblemen
- Vernetzung der Familie in ihrem Umfeld
- Vorbereitung auf Kindergarten/Schule und Ermöglichung von schulischen Erfolg
- Vorbeugung von Vernachlässigung und Kindsmisshandlung

## Zielgruppe

- Schwangere und Familien mit Kindern zwischen null und sechs Monaten bei Programmstart.
- Familien mit mehreren persönlichen, familiären, sozialen oder materiellen Belastungen.

### Mögliche Belastungen

Arbeitslosigkeit, Sozialhilfeabhängigkeit, finanzielle Problemlage, niedriges Bildungsniveau, mangelnde Selbstorganisation, beengte Wohnverhältnisse, frühe Elternschaft, Alleinerziehende, Paarkonflikte, soziale Isolation, mangelnde Deutschkenntnisse, psychische Erkrankungen und andere gesundheitliche Belastungen, Frühgeburten, Mehrlingsgeburten oder Regulationsstörung beim Kind.

## Teilnahme

*PAT – Mit Eltern Lernen*\* beginnt idealerweise schon während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt und dauert, bis das jüngste Kind zwei oder drei Jahre alt ist. Die Teilnahme ist freiwillig. Ein Ausstieg aus dem Programm ist möglich.

### Kosten

Die Begleitung ist für die Familien kostenlos. Die Kosten werden von den Gemeinden, dem Kanton und weiteren Kostenträgern übernommen.

### Fremdsprachen

Bei Bedarf stehen Dolmetscherinnen und Elternunterlagen in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung

### Familienaufnahme

Alle Fachstellen können Familien der Zielgruppe an den Ostschweizer Verein für das Kind für eine nähere, unverbindliche Vorstellung des Angebotes überweisen. Eine Mitarbeiterin stellt der Familie bei einem Hausbesuch die Begleitung mit dem Frühförderprogramm *PAT – Mit Eltern Lernen* vor und motiviert sie zur Teilnahme. Es ist auch möglich, dass das Programm den interessierten Eltern in der zuweisenden Fachstelle vorgestellt wird. Anschliessend kann sich die Familie für eine Familienteilnahme entscheiden. Über die endgültige Aufnahme ins Programm entscheidet das PAT-Team. Nebst der Familie wird auch die überweisende Stelle über die Entscheidung informiert.

\* Weiterführende Informationen zum Programm *PAT – Mit Eltern Lernen* unter [www.pat-mitelternlernen.org](http://www.pat-mitelternlernen.org)

## Qualitätssicherung

Wir arbeiten mit qualifizierten Fachkräften aus den Grundrichtungen der Mütter- und Väterberatung, Sozialpädagogik, Hebamme oder Kindererzieherin HF, die als PAT-Elterntainerin zertifiziert sind und halten uns an die Qualitätsrichtlinien der PAT – Mit Eltern Lernen gGmbH ([www.pat-mitelternlernen.org](http://www.pat-mitelternlernen.org)):

- Begleitung der Familien mit dem Programm für einen Zeitraum von 24 bis 36 Monaten (von der Schwangerschaft bis zum vollendeten dritten Lebensjahr), um die gewünschten Wirkungen zu erzielen.
- Reflexion der Beratungstätigkeit und Förderung der professionellen Weiterentwicklung der Elterntainerinnen, durch Intervision, Supervision und Weiterbildung.
- Familienbezogene Zielvereinbarungen und -überprüfungen auf der Grundlage des Assessmentinstrumentes LSP (Life Skills Progression).
- Regelmässige Überprüfung der Gesundheit der Entwicklung.

## Wirksamkeit

### Frühzeitige Unterstützung zahlt sich aus

Im Kanton Zürich ist das Programm auch unter dem Namen *Zeppelin* bekannt. Die Wirksamkeit von PAT – Mit Eltern Lernen wird in der grössten laufenden europäischen Studie mit randomisiertem Kontrollgruppenvergleich untersucht.

Ein Auszug aus der von der *Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik* durchgeführten Langzeitstudie bei Interventionsende\*:

- Kindliche Entwicklung: «Die deutlichsten Effekte zeigen sich in der Sprache, in der Kognition und im Verhalten (Bayley III, SBE-KT, CBCL).» ...
- Erziehungskompetenz: «Weiter weisen die Untersuchungen darauf hin, dass diese positiven Effekte vor allem mit einem besseren Anregungsgehalt im häuslichen Umfeld zusammenhängen (HOME). Mütter mit PAT sind bereits nach einem Jahr Förderprogramm signifikant feinfühlicher als Mütter ohne Förderprogramm (CARE-Index).» ...
- Partizipation: «Eltern mit «PAT» sind im sozialen Raum besser vernetzt (Soziale Netzwerke).» ...

\* Stand der Forschung in aller Kürze, Mai 2018, Prof. Dr. Andrea Lanfranchi, Projektleiter ZEPPELIN und Leiter Forschung und Entwicklung HfH, Alex Neuhauser, wissenschaftlicher Mitarbeiter HfH, Dr. Simone Schaub, Dr. Anna Burkhardt, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen HfH, Dr. Erich Ramseier, PH Bern, methodische Beratung ZEPPELIN. Mehr unter [www.zeppelin-hfh.ch](http://www.zeppelin-hfh.ch)

*«Kinder, die in mehrfach belastete Familien geboren werden, laufen Gefahr, durch die psychischen, sozialen und ökonomischen Bedingungen der Umwelt in ihrer Entwicklung in einem solchen Mass gehemmt oder gestört zu werden, dass sie später deutliche Entwicklungsverzögerungen, Lernbehinderungen oder Verhaltensstörungen zeigen.» vgl. Lanfranchi, 2013*

# PAT – Mit Eltern Lernen ist ein internationales, evidenzbasiertes Hausbesuchsprogramm zur frühkindlichen Förderung und Elternbildung.

Das Programm erfüllt alle Kriterien für wirksame Frühförderprogramme: frühzeitiger Beginn, Intensität individualisierbar, Berücksichtigung der Sprachförderung, Professionalität des Personals, niederschwelliger Zugang durch Hausbesuche. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung begleiten, beraten und informieren zertifizierte Elterntainerinnen in regelmässigen Hausbesuchen und schaffen Vernetzungsmöglichkeiten in Gruppenangeboten.

## Hausbesuche

Zertifizierte Elterntainerinnen besuchen die Familie je nach Bedarf ein bis vier Mal im Monat, in der Regel alle zwei Wochen. Bei Bedarf wird eine interkulturelle Dolmetscherin beigezogen. Bei jedem Hausbesuch bespricht die Elterntainerin mit den Eltern die Herausforderungen im Alltag und in der Erziehung. Sie stellt dabei den Entwicklungsstand und das Verhalten des Kindes in Bezug zueinander und vermittelt den Eltern Wissen über die verschiedenen Entwicklungsstadien des Kindes. Unter dem Schwerpunkt «Eltern-Kind-Interaktion» erhalten die Eltern konkrete Ideen und Anleitung für eine dem Entwicklungsstand und den Interessen der Familie angepasste Aktivität und führen diese während des Hausbesuchs durch. Unter dem Schwerpunkt «Wohl der Familie» werden die Lebensumstände und die Gesundheit der ganzen Familie in den Fokus gerückt. Die positive Wirkung des Programms wird durch die Kombination aller drei Elemente beim Hausbesuch erzielt:

## Gruppenangebote

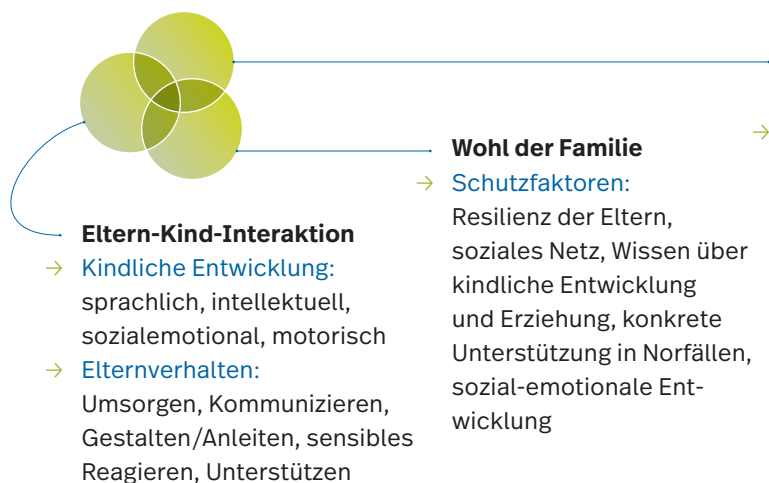
Eltern haben die Möglichkeit, monatlich an einem geleiteten Gruppenangebot in ihrer Wohnregion teilzunehmen. Neben thematischen Schwerpunkten zu Erziehungs- oder Entwicklungsthemen geht es dabei hauptsächlich um Vernetzung und den Austausch der Eltern untereinander. Kinder machen erste Erfahrungen in der Gruppe.

## Aufbau sozialer Netzwerke

Die Elterntainerin unterstützt die Familien, weitere Dienstleistungen und Angebote zu nutzen, wie z.B. Bibliothek, Fachstellen, Familienzentren, Elterntreffs.

## Entwicklungsbeobachtung, Screenings

Die Elterntainerin beobachtet während der Hausbesuche zusammen mit den Eltern den Entwicklungsstand und die Gesundheit des Kindes. Allfällige Abweichungen können frühzeitig erkannt und die Eltern unterstützt werden, eine geeignete Fachstelle aufzusuchen.



## Entwicklungsorientiertes Erziehungsverhalten

- **Entwicklungsthemen:** Bindung, Schlaf, Sicherheit, Gesundheit, Ernährung, Disziplin, Übergänge/Routineabläufe, gesunde Geburten (pränatal)